A9 Keine 3. Startbahn

Antragsteller*in: Sabina Brosch

Text

Die Grenzen der Belastung des Landkreises durch den Flughafen sind längst erreicht. Lärm, zunehmende Nachtflüge, Stickoxide, Ultrafeinstaub und andere Schadstoffe beeinträchtigen unsere Lebensqualität bereits jetzt deutlich. Zudem trägt der Flugverkehr erheblich zum Klimawandel bei. Es gibt keinen Bedarf für eine 3. Startbahn. Wer die 3. Startbahn verhindern will, muss GRÜN

wählen. Nur unsere Partei kämpft dagegen massiv auf allen Ebenen, kommunal, landes- und bundespolitisch.

Konkret wollen wir:

- die endgültige Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses und damit den endgültigen Verzicht auf diese gigantische Naturzerstörung;
- keinen Ausbau des Flughafens mit flugbetriebsfremden Einrichtungen wie Einkaufszentren oder dem sogenannten Innovationspark „LabCampus“;
- ein umfangreiches Monitoring von Schadstoffen und Ultrafeinstäuben, die durch den Flughafen entstehen;
- die Aufhebung von Extra-Subventionen für Fluggesellschaften;
- ein striktes Nachtflugverbot von 22 Uhr bis 6 Uhr;
- ein stärkeres Mitspracherecht von Flughafenbetroffenen.